



Vereins - Zytig

Februar 2012

Eure Berichte für die GBO-Zytig werden laufend entgegen genommen von:

Denise Engel, Lehenmattstrasse 236, 4052 Basel, Tel 061 / 312 16 45

Wichtige Daten, bitte reservieren:

Sonntag, 10. Juni 2012:

GBO Brunch am Bach

Donnerstag, 18. Oktober 2012:

Senioren Chässchnitte Hock

ab 15.00 Uhr in der Klause

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45

Samstag, 10. November 2012:

GBO Jassturnier

ab 14.00 Uhr in der Klause

Anmeldungen bei: Heinz Rufener, Tel 061 821 40 15

Freitag, 16. November 2012:

GBO Generalversammlung

ab 19.00 Uhr in der Klause

Donnerstag, 29. November 2012:

Senioren Wyhnachts-Hock

ab 15.00 Uhr in der Klause

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45

33. GBO Jassturnier vom 12. November 2011

Rangliste

1. Engel Walter	5025Punkte
2. Sommerhalder Hanspeter	5025
3. Schicker Käthi	4996
4. Hersberger Heidy	4961
5. Kurth Rene	4868
6. Ferrier Louis	4856
7. Zahner Ruth	4843
8. Burkhard Erich	4836
9. Mohler Hans	4764
10. Schweizer Heie	4739
11. Hirt Fritz	4702
12. Kehl Edith	4683
13. Hirt Daniel	4651
14. Sommerhalder Lotti	4617
15. Hurter Walter	4566
16. Hirt Niggi	4511
17. Reinger May	4506
18. Maag Heinz	4477
19. Ritter Vera	4309
20 Stoffel Hermann	4285

NÄCHSTES JASS TURNIER:

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2012, 14.00 UHR IN DER KLAUSE

Das Turnier fand wieder im gemütlichen kleinen Rahmen statt. Heinz war für die Organisation, den Gabentisch und den Ablauf des Turniers verantwortlich. Rolf Egger half Heinz beim Ziehen der Auslosung. In der Küche sorgte Denise für das leibliche Wohl. Mit der obligatorischen Mehlsuppe, Würstli, gut gefüllten Eingeklemmten und mit von Lotti S. selber gemachten Frikadellen. Es war ein gelungener Anlass, der immer wieder Spass macht. Danke allen die gekommen sind. Danke Heinz für Deinen Einsatz.

Senioren Chässchnitte-Hock vom 20.12.2011

25 Anmeldungen sind eingetroffen und 4 Helferinnen haben sich bei mir gemeldet. Die gleiche Crew wie letztes Jahr ist wieder durch den Laden gespurtet und hat eingekauft. Fritz Hirt wollte eigentlich in diesem Jahr das Kommando für die Chässchnitten übernehmen, aber ein Nierenstein hat das leider verhindert. Schade es wäre interessant gewesen was Fritz für ein Rezept parad hat, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Also mussten wir halt wieder selber den Kochlöffel schwingen. In der Klause waren die Tische wunderschön gedeckt mit Herbstlaub, Aepfeln, Schoggeli und Kerzli. Ein Apero, gestiftet von der Senioren-Kasse lockerte schnell die Stimmung. Danach gab es wie gewohnt einen kleinen gemischten Salat. In der Küche richteten wir unterdessen die Chässchnitten her. Ich war der Meinung, irgend etwas ist anders als letztes Jahr, aber wir kamen einfach nicht darauf was es sein könnte. Jo denn halt. Gerne hätten wir allen gleichzeitig serviert, aber unser alter Elektroherd ist halt für so viele Leute einfach zu langsam, da ja alle Anwesenden schon im Rentenalter sind war das Warten eigentlich kein Problem. Eira kämpfte in der Küche mit dem Herd und den Geschirrbergen. Die Chässchnitten seien sehr gut gewesen, wurde uns gesagt. Danach gabs noch Kaffee und Kuchen. Wir sassen recht gemütlich zusammen, bis sich die ersten für den Heimweg rüsteten. Dann kam es wie es kommen musste, die Küche musste geputzt und aufgeräumt, die Tische abgeräumt und die Deco versorgt werden, aber gemeinsam haben wir es geschafft.

Liebe Senioren es hat Spass gemacht Euch an diesem Hock zu treffen, ein herzliches Dankeschön an Alle die gekommen sind. Dankeschön auch meinen Helferinnen.

(Jetzt weiss ich auch was anders war an unseren Chässchnitten, wir haben das falsche Toastbrot erwischt, die Scheiben waren dünner als letztes Jahr, das sind halt ganz einfach die kleinen Tücken beim Kochen)

Senioren Wyhnachts-Hock vom 1. Dezember 2011

Bewaffnet mit Taschen, Wägeli, einem langen Einkaufszettel und einem grossen Batzen im Sack, machten wir uns auf den Weg ins Konsi. Schon bald schwirrte uns der Kopf, für eine Familie einkaufen ist nicht so schwer, aber für eine ganze Gruppe, das ist schon nicht mehr so einfach. Unser Einkaufswagen füllte sich langsam, endlich hatten wir alles beisammen. Oh Schreck, es fehlt ja noch das Fleisch für die Tatarbrötli. Schnell zum Metzger der es zum Glück schon vorbereitet hatte. So aber jetzt ist genug. Nachdem alles in Taschen und Wägeli verstaut war, konnten wir uns auf den Weg in die Klause machen. Schnell wurde alles ausgepackt und für die Brötlimachaktion parad gelegt. Doch bevor wir uns in die Schlacht stürzten hockten wir uns hin, assen etwas und tranken einen guten Schluck,. Unsere Crew bestand aus 6 Helferinnen. Die Deco Damen Dorli und Vreni N. machten sich ans Werk um die Tische zu verschönern. Die Anggemeitli Mutteli, Irene N. und Käthi schmierten die Toasts. Danach wurden die geschmierten Toasts belegt. Ich wagte mich unterdessen an die Zubereitung des Tatars. Oh jeh, ist es zu wenig scharf, oder braucht man schon einen Feuerlöscher? Mutteli brachte wieder ihren feinen Sellerisalat mit und Lotti S. ihren herrlichen Thonmouss für die Brötli. Ein herzliches Dankeschön Euch Zwei. Eigentlich sollte man uns einmal filmen wie wir alle herum schwirren und mit viel Liebe die vielen Brötli herrichten. (ca 65 Stk.)

Wir haben es immer lustig und bis alles fertig ist, sind wir doch ziemlich auf den Weggen, wir sind halt doch keine Profis. Endlich ist alles bereit. Die Tische festlich gedeckt, der Apero Tisch parad, wie immer von der Senioren Kasse gesponsert und die Brötli noch versteckt. Die ersten Gäste trafen ein und wurden von den Apero-Damen bedient. Schon bald fand jedes einen Platz und es konnte los gehen. Alle guckten erwartungsvoll und gluschtig Richtung Küche. Oh jeh, ich hätte ja den Startschuss geben sollen, ich will es das nächste Jahr besser machen. Sorry. Unsere Brötli kamen wieder gut an, sie sahen aber auch herrlich aus, denn die Fantasie beim Belegen war enorm. Zum Dessert gab es Kaffee und Kuchen. Den feinen Parieserring hat Irene M. gestiftet, Danke.

Wir hockten noch lange zusammen, es wurde gelacht und getratscht. Aber auf einmal steht eines auf und dann macht es Schwupp und schon sind alle weg. Aber es musste noch aufgeräumt werden, es bleibt am Schluss doch noch einiges zu tun übrig.

Annina und Vreni N. hatten schon ihre Jacken an, zogen sie aber schnell wieder aus und halfen Walti und mir beim Endspurt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die immer wieder bereit sind zu helfen, denn ohne Euch wäre es nicht möglich diese Anlässe durchzuführen.

Wir brauchen diese Anlässe nicht nur wegen der Einnahmen, nein viel wichtiger ist es , dass wir uns auf diese Weise nicht aus den Augen verlieren und uns immer wieder sehen können. Denn es ist so wichtig dass man den Kontakt untereinander nicht verliert.

In diesem Sinne bis zum nächsten GBO Anlass.

Denise

Weihnachtsfestli der Frauen Riegen 1 + 2 vom 13. Dezember 2011

In diesem Jahr war die ältere Riege dran das Festli zu organisieren. Sie hat sich entschlossen zum Start eine feine Bouillion zu servieren. Pia die älteste Turnerin der Riege mit ihren 90 Jahren, hat diese Suppe mit viel Liebe, Fleisch und Gemüse gekocht, sie hat herrlich geschmeckt. Anschliessend gab es verschiedene Salate, die von den anderen Turnerinnen der Riege mitgebracht worden waren. Ruebli, Sellerie, Nüssli, Gurke, Reissalat usw. Ein super feiner Poulet- und Fleischsalat, den ebenfalls Pia gemacht hatte, dazu feines Brot, das alles stand schön angerichtet auf dem langen Tisch. Schnell waren die Teller gefüllt und die ersten Prost gerufen. Es war alles so gut, dass man schon zwei Mal schöpfen musste. Zum Kaffee gab es selber gemachte Kuchen. Die Krönung machte der Obstkuchen von Elfriedes Tochter, der war nicht nur zum anschauen ein Meisterwerk, er schmeckte auch wunderbar. Satt und zufrieden lehnten wir uns zurück, es wurde geredet, gelacht und Witze machten die Runde. Natürlich wurden wieder knifflige Fragespiele gestartet, oh Schreck die hatten es wirklich in sich. Wie jedes Jahr musste jedes einen Gegenstand mitbringen, der dann als Preis für gut gelöste Aufgaben ausgesucht werden konnte. Es war ein netter gelungener Abend.

Ich durfte als Nichtturnerin an diesem Anlass dabei sein, die ältere Riege hatte mich eingeladen, als Dank weil ich schon seit 40 Jahren im Vorstand tätig bin und nun auch noch die Senioren Anlässe von Heidi Ugazio übernommen habe. Heidi Ugazio war natürlich auch eingeladen, als ehemalige Vorturnerin und Urgestein von den Frauen.

Denise

Hulda Zurbrügg

Huldi ist gestorben. Im Oktober 2011 mussten wir von Huldi Abschied nehmen.

Huldi trat im Jahr 1970 bei der Volleyball Mix-Riege von GBO ein. Edi Ihr Mann war schon 2 Jahre vorher bei den Volleyballerinnen als Trainer aktiv.

Huldi war eine sehr engagierte Spielerin und an den Matches der Volleyball Mädchen vermutlich auch die angfressendste Zuschauerin. Gerne denken wir an die Zeit mit der Senioren-Riege.

An die Wanderungen oder die geselligen Anlässe, bei denen beide Zurbrüggs immer zugegen waren.

An die Zeit als nach den Trainings in der Klause noch für alle gekocht wurde. Huldi war eine sehr gute Köchin und Kuchenbäckerin. Sie half immer gerne mit. Nach der Auflösung der Volleyball-Mix wurde es etwas stiller um Huldi. Sie zog sich immer mehr in Ihre eigene Welt zurück, zu der wir keinen Zugang mehr hatten. Huldi konnte zuletzt nicht mehr Zuhause sein. Huldi durfte friedlich einschlafen.

Wir werden Huldi nicht vergessen, sie wird immer einen Platz in unseren Gedanken haben.

Edi und seiner Familie entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

ASV Grossbasel Ost

Zum Gedenken an Ruth Bürgi

Heidi Ugazio, Silvia Dürrenberger und ich haben uns auf dem Bruderholz getroffen und beim „Zmittag“ an unsere Freundin und Turnkameradin Ruth gedacht . Hier im Kaffee-Restaurant sind Heidi und Ruth in den letzten Monaten oft am Sonntag eingekehrt . Auch heute haben wir von vergangenen Zeiten gesprochen, denn Heidi hat Ruthli am besten gekannt und wusste Manches aus den vergangenen GBO-Zeiten zu erzählen. Auch Silvia hat seit ewigen Zeiten mit Ruth jeden Dienstag die Turnstunde besucht und hat Ruth als Kameradin sehr geschätzt. Ich selbst bin erst seit zirka 10 Jahren in der Turnriege.

Am 6. Februar 1958 ist Ruth zu GBO gestossen, sie war damals etwas über 20 Jahre jung. Am 15. Dezember des vergangenen Jahres konnte sie noch ihren 75. Geburtstag begehen, leider lag sie da schon schwerkrank im Kantonsspital.

In der MIBA hatte sie als junges Mädchen in der Buchhaltung gearbeitet und wohnte an der Redingstrasse. Mit ihrem Mann Peter ist sie dann nach Muttenz in ein altes Bauernhaus gezogen. Die letzten Jahre haben Bürgis in einer schönen Hochhaus-Wohnung in Muttenz verbracht. Leider ist Peter vor 3 Jahren verstorben. Mit Rosita, ihrer jüngeren und Jolanda ihrer älteren Schwester hat Ruth oft ihre Freizeit verbracht, sie waren ihr eine grosse Hilfe und Stütze. - Im Altersheim in der Breite haben Peter und Ruth oft Peters Vater Jäck besucht, wo ich sie im Restaurant bedienen durfte.....

Ruth Bürgi war eine aktive, gute Turnerin und auch eine schnelle Läuferin. An den Seniorentreffen in der GBO-Klause hat Ruth oft in der Küche mitgeholfen, während Peter am „Jassen“ war. Ihre selbstgebackene Rüeblitorte war berühmt und beliebt. Ruth war eher ruhig, aber ihre trockenen Sprüche und Bemerkungen haben geessen, auch konnte Ruth fröhlich und herzlich lachen. Mit GBO hat Ruth viele Wanderungen mitgemacht und auch unvergessliche Ferientage mit ihren Kameradinnen genossen. Ruth liebte die Tiere, am Windgfällweiher hat sie stets die Enten gefüttert, auch war sie eine grosse Hundefreundin. Leider wurden ihr und Peter keine Kinder beschert.

Viele schöne Erinnerungen hat Heidi heraufbeschworen, so auch ein Turnfest in Wil (Satus im Pflutter...) Suppe mit Wienerli oder Grillieren in der Grün'80. Für ihre Turnerinnen hat Heidi immer wieder diverse Städtereisen organisiert, zum Beispiel nach Amsterdam, München, Paris,.....Alle, und auch Ruth haben diese Reisen sehr genossen. Auch GBO-Lager wurden organisiert, auf entlegenen Hütten im Winter bei Minus 28 Grad, bei denen Ruht und Peter gerne dabei waren.

Eine unvergessliche Minute mit Ruth, war als sie des Lebens und Kämpfens müde im Spitalbett lag: Als ich mich von Ruth verabschiedete, ging ein strahlendes Lächeln über ihr Gesicht. –

Unsere Turnfreundin Ruth ist uns allen in lebhafter Erinnerung und wir vermissen Sie in der Turnstunde und auch beim gemütlichen Beisammensein im „Murano“. Sie wird immer einen Platz in unseren Herzen haben. Möge sie im Frieden ruhen.

Senioren - Weihnachts - Hock

lvom Donnerstag, 29. November 2012

ab 15.00 Uhr in der GBO-Klausse

Liebe Senioren

Es ist wieder so weit, der Senioren-Weihnachts-Hock steht vor der Türe. Wir hoffen dass Ihr Zeit findet diesen Anlass zu besuchen. Wir werden wie in den letzten Jahren einfach gemütlich zusammen sitzen, es soll ein Hock ohne Zwang und Hektik werden. Wir freuen uns ganz einfach, dass wir in einer netten Runde unsere Kameradschaft pflegen können.

Das Senioren-Team wird wie immer die beliebten Brötli auftischen. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch, hoffen dass ihr Euch bei uns wohl fühlt und wir ein paar fröhliche Stunden zusammen verbringen können. Gäste aus unseren anderen Riegen sind natürlich herzlich willkommen.

(Hat jemand Vorschläge oder Anregungen für diesen Anlass kann man uns dies gerne mitteilen)

Euer Senioren Team

Bitte meldet Euch an (oder ab), um Engpässe oder Ueberflüsse in der Küche zu vermeiden, bei:

Denise Engel, Tel. 061 312 16 45

bis Dienstag, 27. November 2012

34. GBO - JASSTURNIER (Voranzeige + Anmeldung)

Datum: Samstag, 10. November 2012

Ort: Klausur des ASV Grossbasel-Ost

Turnierbeginn: 14.00 Uhr (Pünktlich)
(Preisverteilung ca. 19.00 Uhr)

Teilnahme: Alle die jassen können

Regeln: Schieber ohne Weispunkte

Anmeldung bei: Heinz Rufener, Hauptstrasse 84A
4133 Pratteln, Tel 061 821 40 15

Anmeldeschluss: Donnerstag den 8. November 2012

Einsatz: Pro Person Fr. 25.--

Es sind wieder schöne Preise zu gewinnen, also auf dann,
ich freue mich auf Euch

Heinz

Zu Essen gibt es Eingeklemmte, Mehlsuppe, Würstli, Kuchen.

Anmeldung für das Jassturnier vom 10. November 2012

Name/Vorname:.....

Name/Vorname:.....

Senioren Chässchnitte - Hock

vom Donnerstag den 18. Oktober 2012

ab 15.00 Uhr in der GBO-Klause

Liebe Senioren

Es ist wieder Zeit für unseren Chässchnitte-Hock, den wir wie immer in der GBO-Klause abhalten.

Wir werden Euch zum Einstieg einen kleinen Salat servieren, danach folgen die beliebten Chässchnitten und zum Dessert gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir hoffen, dass Ihr Euch Zeit nehmt für diesen netten Anlass. Wir freuen uns jedenfalls auf Euren Besuch, und hoffen dass ihr Euch bei uns wohl fühlt und wir Euch nicht enttäuschen. Uebrigens sind auch Gäste aus unseren anderen Riegen willkommen.

(Vorschläge oder Anregungen nehmen wir gerne entgegen)

Euer Senioren Team

Bitte meldet Euch an (oder ab), um Engpässe oder Ueberflüsse in der Küche zu vermeiden, bei:

Denise Engel, Tel. 061 312 16 45

bis Dienstag, 16. Oktober 2012